

Elektronik-Versicherung: Wenn nichts mehr geht ...



Elektronische Anlagen und Geräte sind aus modernen Unternehmen nicht mehr wegzudenken. Die Spanne reicht vom einfachen Handy über Telefonanlagen bis hin zu komplexen EDV-Netzwerken. Viele dieser Einrichtungen nehmen mittlerweile Schlüsselpositionen in den täglichen Arbeitsabläufen ein.

Warum ist diese Versicherung für Sie wichtig?

Stellen Sie sich vor, Ihre EDV ist nach einem Schaden nicht mehr im vollen Umfang funktionsfähig. Der Zugriff auf Kundendaten, Angebote/Bestellungen, Entwicklungsdokumente oder auch die Rechnungserstellung ist möglicherweise gestört.

Wir können keine Schäden verhindern, aber Sie im Schadenfall von vielen Sorgen entlasten, z.B.:

- ✓ die Übernahme der Wiederherstellungs- bzw. Wiederbeschaffungskosten,
- ✓ die Übernahme von Mehrkosten, wenn Sie auf Mietanlagen oder andere Provisorien ausweichen möchten,
- ✓ die Übernahme von Ihrem Betriebsunterbrechungsschaden, wenn Sie aufgrund von längeren Reparaturzeiten oder Lieferzeiten nicht gleich wieder den normalen Geschäftsbetrieb aufnehmen können.

Viele Anlagen werden wegen der hohen Anschaffungskosten häufig geleast oder fremdfinanziert. Die Erwirtschaftung der monatlichen Raten setzt eine hohe Verfügbarkeit der Anlage voraus. Mit der Elektronikversicherung in Kombination mit der Versicherung von fortlaufenden Kosten behalten Sie auch nach einem Schadenfall den Überblick.

Was ist versichert?

Versicherbar sind

- ✓ Anlagen und Geräte der Informations-, Kommunikations- und Medizintechnik,
- ✓ sonstige elektrotechnische und elektronische Anlagen und Geräte,
- ✓ vom Benutzer nicht auswechselbare Datenträger (z.B. Festplatten) sowie die für die Grundfunktion der versicherten Sachen notwendigen Daten (z.B. Systemdaten aus Betriebssystemen).

Nicht versichert sind Hilfs- und Betriebsstoffe, Verbrauchsmaterialien und Arbeitsmittel, Werkzeuge sowie sonstige Teile, die während der Lebensdauer der versicherten Sachen erfahrungsgemäß mehrfach ausgewechselt werden müssen.

Wann und wo sind Sie versichert?

Der Versicherungsschutz beginnt mit dem vereinbarten Zeitpunkt, frühestens jedoch mit der Betriebsfertigkeit der versicherten Sache. Soll die Haftung vor Betriebsfertigkeit beginnen, bedarf es einer besonderen Vereinbarung.

Versicherungsort sind die vereinbarten Betriebsgrundstücke, wobei Transport- und Bewegungsrisiken innerhalb des Betriebsgrundstückes versichert gelten. Sofern

Anlagen/Geräte außerhalb des Versicherungsortes beweglich eingesetzt werden, ist der Einschluss des Bewegungsrisikos für das jeweilige Einsatzgebiet zu vereinbaren.

Welche Schadenfälle sind versichert?

Die Elektronikversicherung bietet eine „Allgefahrendeckung“. Es sind keine Einzelgefahren wie Feuer oder Diebstahl versichert, sondern mit wenigen Ausnahmen jede Form von Beschädigung und Zerstörung (Sachschaden) durch:

- Bedienungsfehler, Ungeschicklichkeit, Fahrlässigkeit;
- Überspannung, Induktion, Kurzschluss;
- Brand, Blitzschlag, Explosion;
- Wasser, Feuchtigkeit,
- Überschwemmung - unter bestimmten Voraussetzungen;
- Vorsatz Dritter, Sabotage, Vandalismus;
- Höhere Gewalt;
- Konstruktions-, Material- oder Ausführungsfehler
- sowie Abhandenkommen durch Diebstahl, Einbruchdiebstahl, Raub oder Plünderung.

Es gibt nur wenige Ausschlüsse, wie z.B. Kriegsereignisse, Kernenergie, Erdbeben.

Leistungsumfang im Detail:

Die Ersatzleistung erfolgt grundsätzlich bis zum Neuwert der versicherten Sachen, abzüglich des vereinbarten Selbstbehalts.

Besonderheiten:

Haben Sie Ihre Geräte im Außeneinsatz oder sind Sie mit Ihren Anlagen auf Messen vertreten? Auf Wunsch bieten wir Ihnen weltweiten Versicherungsschutz bis zu 20% der vereinbarten Versicherungssumme.

Konditionen:

Die Versicherungssumme wird aus dem jeweiligen Neuwert der versicherten Anlagen/Geräte zuzüglich Bezugskosten (für Verpackung, Fracht, Zölle, Montage) gebildet.

Der Beitrag ist abhängig von der Versicherungssumme, der Anlagenart, der Risikolage sowie vom gewählten Deckungsumfang und von individuellen Vereinbarungen.

Mögliche Ergänzungen des Versicherungsschutzes:

EDV-Anwender können für Schäden an ihren Daten und vom Benutzer auswechselbaren Datenträgern (CD-ROM, Disketten, Bänder etc.) eine Softwareversicherung abschließen. Bei einer nachteiligen Veränderung oder dem Verlust von Daten oder Programmen infolge eines versicherten Schadens werden die Kosten für Rekonstruktion und Wiedereingabe von Datenbeständen und Programmen ersetzt.

Durch eine Mehrkostenversicherung können die Mehrkosten für z. B.

- die Benutzung fremder Anlagen,
- die Anwendung anderer Fertigungsverfahren,
- die Inanspruchnahme von Lohndienstleistungen

versichert werden, die beim Ausfall elektronischer Systeme infolge eines versicherten Sachschadens entstehen.

Wenn ein Anlagenausfall nicht überbrückt werden kann, ist der Abschluss einer Elektronik Betriebsunterbrechungsversicherung möglich. Sie leistet Entschädigung für den

entgangenen Betriebsgewinn und die fortlaufenden Kosten nach einem Sachschaden an den versicherten Anlagen.

Unser Tipp:

Unser modular aufgebautes Lösungskonzept gibt Ihrem Unternehmen finanzielle Sicherheit. Mit drei flexibel gestalteten Modulen für Hardware-, Software- sowie Mehrkosten und Ertragsausfall können Sie Ihre Risikofelder je nach Bedarf abdecken und schützen damit die wesentlichen Bereiche rund um Ihre Unternehmenselektronik.

Noch Fragen?

Zum Beispiel: Wie sieht mein persönlicher Worst Case aus? Wird auch bei einem Bedienungsfehler gezahlt?

>>> Herr Weilacher erklärt Ihnen gerne die Vorteile dieser umfassenden Allgefahrendeckung. Sie erreichen ihn über die Direktwahl 06302 / 92 31 21.